

# Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.05.2015  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr  
Ort, Raum: Schmißberg, Schlachthaus

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung Dachsanierung Gemeinschaftshaus
- 2 Vorbereitung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" zum Bezirksentscheid
- 3 Beschluss Ehrenamtstag, Ausflug
- 4 -neu- Ergänzung der Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung zur Entlohnung von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung der dorfeigenen Gebäude
- 5 Mitteilungen und Anfragen

### Anwesend:

Ortsbürgermeister/-in  
Herr Adolf Schuch

1. Beigeordnete/r  
Herr Rudolf Weber

Beigeordnete/r  
Herr Ralph Dietz

Ratsmitglied

Herr Stefan Schuch  
Herr Michael Schunck

**Abwesend:** die Ratsmitglieder Sebastian Grauer und Marc Bollenbacher

## Öffentlicher Teil

**Zu Beginn der Sitzung stellt Rudolf Weber den Antrag auf Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunkts: Beratung und Beschlussfassung zur Entlohnung von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung der dorfeigenen Gebäude.**

**Beschlussvorschlag:** Aufnahme in die Tagesordnung als neuen Punkt 4, vor den Mitteilungen und Anfragen.

**Abstimmung:** einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

### **zu 1      **Beschlussfassung Dachsanierung Gemeinschaftshaus****

Der Vorsitzende berichtet dem Ortsgemeinderat, dass die Verbandsgemeinde der Gemeinde auf den Antrag vom Oktober 2014 für die Dachsanierung des Gemeinschaftshauses einen Zuschuss in Höhe von 25.000 € bewilligt hat. Die Auszahlung wird in zwei Teilbeträge von je 12.500 € in den Jahren 2016 und 2017 erfolgen. Die Baumaßnahme muss im Jahr 2015 begonnen werden, insofern muss die Ortsgemeinde in Vorlage gehen und die Finanzierung des Restbetrags sicherstellen.

Die zu erwartenden Kosten wurden im September 2014 vom Bauamt der Verbandsgemeinde auf rd. 45.000 € beziffert. Eine Ausschreibung der Arbeiten ist durch die Verbandsgemeinde bereits erfolgt, Abgabefrist bis 01.06.2015. Der Ortsgemeinderat wird zu gegebener Zeit, nach Feststehen der tatsächlichen Gesamtkosten, über die Restfinanzierung beraten. Des Weiteren soll geprüft werden, inwieweit in diesem Zusammenhang die Installation einer Photovoltaikanlage für die Ortsgemeinde wirtschaftlich sinnvoll ist.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat von Schmißberg beschließt, dass die Dachsanierung in Anbetracht der von der VG zugesicherten Zuwendungen in Höhe von 25.000 € umgesetzt werden soll, sofern auch die Finanzierung des Restbetrags sichergestellt werden kann. Hierüber wird der Gemeinderat nach Vorlage eines Angebots beraten. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, Kontakt zur AöR "Sonne für Birkenfeld" aufzunehmen und sich über denkbare Modelle in Sachen Photovoltaik zu informieren.

#### **Abstimmung:**

einstimmig mit 5 Ja-Stimmen.

### **zu 2      **Vorbereitung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" zum Bezirksentscheid****

Nach dem ersten Platz im Kreisentscheid wird nun voraussichtlich am 9. oder 10. Juni die Gebietskommission unser Dorf besuchen. Die schriftliche Präsentation wurde bereits unter Leitung von Rudolf Weber überarbeitet und eingereicht.

Der Ablauf am Besuchstag der Gebietskommission soll grundsätzlich analog dem Besuch der Kreiskommission erfolgen, im Detail sollen kleine Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Ergänzend zu den Ortsgemeinderatsmitgliedern ist es wünschenswert, dass auch Bürger an der Präsentation und Ortsbegehung teilnehmen.

Ebenso sollen bis zum Besuchstermin an öffentlichen Anlagen noch Pflege- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden, u.a. am Platz vor dem Schlachthaus sowie am Spielplatz. Die Federführung übernimmt der Ortsbürgermeister.

### zu 3 **Beschluss Ehrenamtstag, Ausflug**

Im Sommer 2015 steht wieder die Durchführung eines Ausflugs an, mit dem sich die Gemeinde bei allen ehrenamtlich tätigen Wirten und Reinigungskräften von Gemeinschafts- und Schlachthaus bedankt. Es wird vorgeschlagen, mit dem Bus zur Landesgartenschau zu fahren. Da vermutlich nicht alle Plätze im Bus benötigt werden, soll bei der Dorfschmiede angefragt werden, ob sie weitere Teilnehmer auf eigene Rechnung entsenden möchte. Terminvorschlag ist am ersten oder zweiten Juli-Wochenende.

### zu 4 -neu- **Beratung und Beschlussfassung zur Entlohnung von ehrenamtlichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung der dorfeigenen Gebäude**

Der 1. Beigeordnete trägt vor, dass der aus der Vermietung der gemeindeeigenen Veranstaltungsräumlichkeiten - Gemeinschaftshaus und Schlachthaus - resultierende Verwaltungsaufwand mittlerweile eine recht aufwändige Tätigkeit darstellt. Bisher wird diese Arbeit ehrenamtlich und unentgeltlich von dem Gemeinderatsmitglied Stefan Schuch geleistet. Da die Gemeinde durch die Vermietungen überdies Geld verdiene sei seines Erachtens eine Entlohnung der Tätigkeit angemessen. Der Gemeinderat berät über den Vorschlag.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Arbeitsstunden aus der Verwaltung von Vermietungen der gemeindeeigenen Gebäude Gemeinschaftshaus und Schlachthaus wird ab sofort entsprechend dem Satz eines Gemeindearbeiters vergütet. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der geleisteten Arbeitsstunden.

#### **Abstimmung:**

angenommen mit 4 Ja-Stimmen, unter Enthaltung des Betroffenen

### zu 5 **Mitteilungen und Anfragen**

- 5.1 Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder, dass die Volksbank eine Spende in Höhe von 250 € für dringend notwendige Reparaturarbeiten am Spielplatz zugesichert hat. Da dieser Betrag nicht ausreicht, fragt Adolf Schuch auch bei der Kreissparkasse nach.
- 5.2 In Sachen Naturwanderweg wäre eine gemeinsame Besprechung mit den Ratsmitgliedern der betroffenen Gemeinden Rimsberg und Niederhambach sinnvoll. Bis dahin sollte ein Konzept vorliegen. Ralph Dietz spricht diesbezüglich mit Tom Sessa.
- 5.3 Frei umherlaufende Hunde verschmutzen seit geraumer Zeit gemeindeeigene Grünanlagen und stellen eine unkalkulierbares Risiko insbesondere für Kinder dar. In der in Kürze erscheinenden Ausgabe der "Dorfschelle" soll aus diesem Anlass die Erinnerung an alle Hundehalter abgedruckt werden, dass für Hunde gemäß der Gemeindefestsetzung eine grundsätzliche Anleinpflcht besteht.

gez. Adolf Schuch  
Vorsitzender

gez. Michael Schunck  
Schriftführer